



Josefine Mader, geborne Beczka, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder: **Alexander, Theresia, Josef, Franz, Emma, Helene** und **Ottilie Mader**, geziemende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Vaters, des Herrn

Josef Mader,

k. k. Rathes und Vicebürgermeisters der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien,

welcher nach einer langwierigen, schmerzhaften Krankheit, und nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, am 26. Jänner 1855 Morgens um 6 Uhr im 63^{ten} Jahre seines Alters, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle des Verbliebenen wird Sonntag den 28. d. M. Nachmittags präcise 2 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Carl auf der Wieden eingeseget, und sodann auf dem Magleinsdorfer Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Die heil. Seelenmessen werden in obgenannter Kirche um halb 12 Uhr durch drei Tage gelesen werden.